

Mini Cooper 1.6 Benziner



88 kW (120 PS), EZ 03/09, **Klimaanlage**, 6 Airbags, ABS + PSC, **Radio-CD**, el. Fensterheber, 37.000 km, ZV-Funk, **Bordcomputer**, Start/Stop-Funktion, **Regensensor**, Leder-Lenkrad, Easy-Entry-Funktion, Vordersitze höhenverstellbar, Aluräder, **6-Gang-Getriebe**, Nebelscheinwerfer, Farbe: Schwarz, u. v. m.

Steiner-Barpreis € 16.750,-

Finanzierung und Inzahlungnahme möglich!

Autozentrum **STEINER Netphen**
Am Bernstein 22-28 Tel. 02738/609-0

GOLDANKAUF

Wir kaufen täglich **GOLD ZUM TAGESHOCHKURS** sofort gegen Bargeld!

- **ALTGOLD**
- **ZAHNGOLD**
- **BRUCHGOLD**
- **DEFEKTES GOLD**
- **GOLDBARREN**
- **MÜNZEN**
- **SILBER**

Sofortiger Batteriewechsel für 4,00 €

Koblenzer Straße 30 • 57482 Wenden-Gerlingen (direkt an der Hauptstr.)
Mobil 0151 40121455
E-Mail: goldankauf.gerlingen@googlemail.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-17.00 Uhr • Sa. 9.30-12.30 Uhr

GOLDANKAUF

Unsere Angebote vom 10. 5. bis 15. 5. 2010

toom[®] markt

Getränkemarkt

DAS EINZIG WAHRE WARSTEINER[®] Premium-Pils 9,99
20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 Pfd.

WICKELER[®] PILSENER 7,99
20x 0,5 l, zzgl. 3,10 Pfd.

GERRI[®] Limonade, versch. Sorten 5,99
12 x 1,0 l, zzgl. 3,30 Pfd.

Bitburger[®] Steinie 14,98
2 Kisten 2 x 20 x 0,33 l, zzgl. 2 x 3,10 Pfd.

Sinalco[®] Limo, versch. Sorten 6,49
12 x 1,0 l, zzgl. 3,30 Pfd.

GEROLSTEINER[®] versch. Sorten 10,00
2 x 12 x 1,0 l, zzgl. 2 x 3,30 Pfd.

• **ATTENDORN, Auf der Tränke 1**
• **FINNENTROP, Bamenohler Straße 28**
• **OLPE, Martinstraße 65**

Jede Woche neue Angebote!
Sie finden uns auch unter www.toom.de

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen (4-Personen-Haushalt) und solange Vorrat reicht.

Das bleibt in Erinnerung

Konzert zum Chorleiterjubiläum in Altenhundem

Altenhundem. Mit einem Jubiläumskonzert feierte der MGV Langenei seinen Dirigenten Michael Rinscheid. Seit 25 Jahren führt der Chorleiter den MGV von Erfolg zu Erfolg und hält die Leistung des Männerchores auf hohem Niveau. So errang der MGV Langenei im vergangenen Jahr zum fünften Mal den Meisterchortitel im Chorverband NRW und erreichte dabei die höchste Bewertung aller teilnehmenden Männerchöre.

Michael Rinscheid leitet neben dem MGV Cäcilia Langenei 1881 noch weitere hochklassige Chöre, die über die Landesgrenze bekannt sind. Au-

ßerdem ist er Vorsitzender im Fachverband Deutscher Berufschorleiter, Verbandschorleiter im Chorverband Rheinland Pfalz, Mitglied im Musikausschuss des Chorverbandes NRW und Kreischorleiter im Sängerkreis Bigge-Lenne sowie Wertungsrichter bei Leistungssingen und Juror bei nationalen und internationalen Chorwettbewerben.

Außer dem gastgebenden Chor MGV Cäcilia Langenei wirkten bei dem Jubiläumskonzert die Sängerin und Musiktherapeutin Claudia Heuel (Mezzosopran) als Solistin mit sowie Prof. Stephan Görg als Pianist am Flügel. Als weitere Chöre

waren der Kammerchor Belcanto und der MGV „Eintracht“ Morsbach dabei, die beide von Michael Rinscheid geleitet werden.

Das großartige Konzert in der Sauerlandhalle in Altenhundem wird den zahlreichen Besuchern noch lange als chormusikalisches Top-Ereignis in Erinnerung bleiben.

Das abwechslungsreich arrangierte Konzert zeigte den Zuhörern viele Facetten der Sangeskunst, von Klassik und Volkslied über Operette bis Pop wurde der musikalische Bogen gespannt. güpi



Der gastgebende Chor MGV Langenei mit seinem Dirigenten Michael Rinscheid eröffnet das Jubiläumskonzert. Foto: güpi

Wellenmesser

In Finnentrop geht man Mobilfunk-Immissionen auf die Spur

Finnentrop. Kürzlich wurde auf dem Dach der Nikolaus-Kopernikus-Realschule Finnentrop eine automatische Messstation für elektromagnetische Wellen installiert. Diese Station ist Teil des EMF-Messprogramms der Bundesnetzagentur Mainz, mit dem der gesamte für den Funkbetrieb vorgesehene Frequenzbereich von neun Kiloherz bis drei Gigaherz erfasst, verglichen und der Öffentlichkeit zeitnah dargestellt wird.

Dabei wird das Netz der schon seit Jahren betriebenen festen Messstationen durch mobile Stationen, so auch jetzt in Finnentrop, ergänzt. Die Messstation in Finnentrop wird ca.

drei Monate auf dem Dach der Realschule installiert bleiben. In dieser Zeit werden die gemessenen Daten ständig an die Bundesnetzagentur in Mainz übertragen. Die Ergebnisse können im Internet unter <http://emf.bundesnetzagentur.de> eingesehen werden.

Die Gemeinde Finnentrop hat die Messstation bei der Bundesnetzagentur beantragt, um allen Interessierten, insbesondere den Schülerinnen und Schülern im Schulzentrum, Eltern, Lehrern und Bediensteten, aber auch den Anliegern die Möglichkeit zu geben, die tatsächlich vorhandenen Immissionen des Mobilfunks unter

Einbeziehung aller in der Umgebung vorhandenen Mobilfunk-Feststationen betriebsneutral und mit anerkannten Messmethoden zu beobachten und mit anderen Standorten, sei es in städtischer oder ländlicher Umgebung, zu vergleichen.

„Wir möchten mit Daten und Fakten einen vielleicht entscheidenden Beitrag zu einer Versachlichung der Debatte um diesen wie um andere Mobilfunkstandorte leisten“, so der erste Beigeordnete der Gemeinde Finnentrop, Aloys Weber.

Erste Ergebnisse zeigen übrigens eine Grenzwertausschöpfung von weniger als 0,2 Prozent der zulässigen Werte.



Eine richtige Firma

Attendorn. Über 60 Menschen mit Behinderung und deren Eltern, Angehörige und Betreuer aus dem gesamten Kreis Olpe waren der Einladung zu einem Informationstag in den Werthmann-Werkstätten der Abteilung Attendorn gefolgt. „Wir bieten so allen Interessierten die Möglichkeit, den Werkstatt-

betrieb unverbindlich zu erleben“, betonte Werkstattleiter Andreas Mönig. „Die ist ja eine richtige Firma!“, staunte ein Vater. Die Besucher konnten unverbindlich den Alltag vom Förderbereich über die Montagegruppe bis hin zur Schlosserei und Schreinerei kennenlernen. Besonders interessant war für

einige Eltern die Möglichkeit der Arbeit auf Außenarbeitsplätzen. Neben der Besichtigung lag der Schwerpunkt des Tages auf Informationen über den Übergang von der Schule zum Arbeitsplatz. Das Foto zeigt Abteilungsleiter Dirk Schürmann, der die Arbeiten im Metallbereich erklärt.

Naturstein



Besuchen Sie unsere Ausstellung
Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr · 13.15-18.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr
So. 11.00-17.00 Uhr

Umwelt erhalten + mitgestalten
heco
heco natursteine
Auf der Hube 2 · 59889 Eslohe-Cobbenrode
Tel. 0 29 73 / 8 12 90 · Fax 0 29 73 / 8 12 91
www.heco-natursteine.de

Sonntags-ANZEIGEN

SWA

Wochen

FÜR IHRE WERBUNG ...

sind wir zur Stelle.

Anzeigen-/Beilagenkunden aus **Olpe, Wenden und Drolshagen** erreichen Herrn Sebastian Dirlenbach unter 027 61/94 13-22

Anzeigen-/Beilagenkunden aus: **Attendorn, Finnentrop, Lennestadt und Kirchhundem** erreichen Herrn Ingo Goßmann unter 027 61/94 13-23

Sie erreichen uns auch per Fax: 02 71/59 40-2 88 oder E-Mail: anzeigen@swa-www.de

Sammeln und kochen

Olpe. Zur besten Sammelzeit veranstaltet der Kneipp-Verein Olpe am Samstag, 22. Mai, 9.30 bis 13.30 Uhr, eine Kräuterwanderung mit anschließendem gemeinsamen Kochen. Treffpunkt ist an der Marienkirche Olpe, nach der Wanderung geht es ins Mehrgenerationenhaus. Mitglieder zahlen weniger. Die Leitung hat Susanne Noack inne.

Immer ein „Ausweg“

Olpe/Altenhundem. Die Sozialberatung „Ausweg“ des katholischen Sozialdienstes Olpe ist offen für alle sozialen Probleme. Termine können unter ☎ (0 27 61) 83 68-0 vereinbart werden. Es werden Sprechzeiten in Olpe und in Lennestadt angeboten. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich. Weitere Informationen unter www.ksd-olpe.de.

Umbenennung

Neuer Name und neue Satzung

Finnentrop. Auf der Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises für Geschichte und Heimatpflege in der Gemeinde Finnentrop im Gasthof Steinhoff in Schönholthausen beschlossen die Mitglieder die Umbenennung des seit 1993 bestehenden Vereins in „Heimattrop Gemeinde Finnentrop“ und die damit verbundene Satzungsänderung einstimmig.

Der Gründungsvorsitzende Volker Kennemann und die Kassiererin Mechthild Sieg wurden wieder in ihren Ämtern bestätigt. Auf der Tagesordnung

stand neben dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes und dem gegenwärtigen Stand des Heimatfestes „An Bigge, Lenne und Freter“, dessen 32. Ausgabe im Juni erscheinen wird, auch die Vorstellung des Jahresprogramms für das Jahr 2010. Geplant ist unter anderem eine Fahrt nach Meschede-Eversberg mit Stadtrundgang und Besichtigung des Heimatmuseums am 26. Juni.

Interessierte, auch Nicht-Mitglieder, können sich ab sofort unter ☎ (0 27 21) 75 27 melden.



Der Vorstand des Heimatbundes (v.l.): Kassiererin Mechthild Sieg, 2. Vorsitzende Gertrud Junker, Vorsitzender Volker Kennemann und Schriftführerin Petra Cremer.